

Finanzierung für Euernbach

Euernbach (clm)

Der vorläufige Finanzierungsplan für das Euernbacher Dorfgemeinschaftshaus samt Gebäude für die Feuerwehr steht. Wie Bürgermeister Manfred Sterz (Freie Wähler) im Gemeinderat erklärte, soll das Projekt wie folgt finanziert werden. Aus den Rücklagen der Gemeinde kommt eine halbe Million Euro. Ebenfalls letztlich aus dem Gemeindehaushalt kommen zwei weitere Posten: Über die Vereinsförderrichtlinien Scheyerns stehen den Schützen 10 000 Euro zu, weitere knapp 230 000 Euro sollen vom Verwaltungshaushalt zugeführt werden. „Der Schützenverein steuert eine Spende von 15 000 Euro bei sowie freiwillige Arbeiten im Wert von 30 000 Euro“, sagte Sterz. Die Gemeinde wird außerdem ein neues Darlehen aufnehmen – über 400 000 Euro. Fördergelder bekommen Gemeinde und Vereine unter anderem über das Programm Eler: knapp 473 000 Euro. Beantragt sind zudem 55 000 Euro als Zuschuss für die Feuerwehr und vom Bayerischen Sportschützenbund noch 162 500 Euro. Für den Verkauf des alten Schulhauses in Euernbach rechnet die Gemeinde mit mindestens 250 000 Euro. Mit diesen Einnahmen soll das Projekt über 2,1 Millionen Euro finanziert werden. Die Übersicht über die geplante Finanzierung hatte sich in einer früheren Sitzung Pater Lukas Wirth (BB) gewünscht. Thema ist das neue Dorfheim sicher auch an diesem Samstagabend in Euernbach: Der Förderverein Euernbach lädt ab 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Pfarrheim ein. Auf der Agenda stehen Grußworte, Berichte und Neuwahlen. Alle Mitglieder und Interessierten sind eingeladen, es kommt auch Bürgermeister Sterz. Vor der Sitzung, ab 15.30 Uhr, treten in Euernbach an der Edlinger Straße die Schäffler auf.